

Ausschuss für Umwelt und Technik

öffentlich am 19.02.2014

Gemeinderat

öffentlich am 24.02.2014

**Umgestaltung der Untere Breite Straße zwischen Bach- und Charlottenstraße
- Sachbeschluss
- Bezug: Aufnahme Sanierungsmaßnahme "Altstadt und Erweiterung" ins
Landessanierungsprogramm 2013, Beschluss Gemeinderat vom 17.06.2013
sowie Satzungsbeschluss vom 16.12.2013 – Maßnahmenfestlegung
"Umgestaltung Untere Breite Straße" als 1. Umgestaltungsmaßnahme bei
Investitionen im öffentlichen Straßenraum**

Beschlussvorschlag:

1. Die Untere Breite Straße zwischen Bach- und Charlottenstraße wird entsprechend der Planung vom 30.01.2014 umgestaltet.
2. Die Gesamtkosten der Straßenumgestaltung, die in 3 Bauabschnitten durchgeführt wird, belaufen sich auf 580.000 Euro.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahme in 3 Bauabschnitten umzusetzen:
BA I zwischen Adlerstraße und Eisenbahnstraße – 2014
BA II zwischen Eisenbahnstraße und Charlottenstraße 2015
BA III zwischen Bachstraße und Adlerstraße – 2015, zeitgleich mit BA II
4. Das Büro Naumann + Naumann, Ravensburg, wird mit der Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung der Straßenbauarbeiten auf Grundlage der HOAI beauftragt.
5. Die Finanzierung der Straßenumgestaltung erfolgt im Rahmen der Sanierungsmaßnahme "Altstadt und Erweiterung" über den Unterabschnitt 2.6158. ff in den Jahren 2013 – 2015 wie in Ziffer 4 des Referates näher erläutert.

Sachverhalt:

1. Vorgang

Die geplante Umgestaltung der Untere Breite Straße ist die Umsetzung eines lang geäußerten Wunsches der Anwohner und Geschäftsleute nach einer qualitativen Aufwertung der Unterstadt.

2. Planung

Bürgerbeteiligung

In einer Informationsveranstaltung am 28.11.2013 wurden die Bürger bereits frühzeitig über die Baumaßnahme informiert und an der Planungsentwicklung beteiligt.

Neben der gestalterischen Aufwertung sollen insbesondere klare städtebauliche und funktionale Grundordnungen für Fußgänger und Autofahrer geschaffen werden. Zukünftig wird zwischen der Charlotten- und Eisenbahnstraße nur noch auf der Westseite geparkt. Auf Wunsch der Anwohner und Geschäftsleute werden zwischen Eisenbahn- und Adlerstraße auf der Ostseite beim Gebäude Eisenbahnstraße 25 entlang der Untere Breite Straße nur vier Parkplätze eingerichtet. Die Westseite bleibt mit Ausnahme eines Behindertenparkplatzes frei von parkenden Autos und bietet damit ungehinderte Sicht auf die Ladengeschäfte und im Sommer Platz zur Außenbewirtung. Einzelne Bäume, Rankpflanzen und Bänke sind zur weiteren räumlichen Gestaltung vorgesehen. Die möglichen Standorte werden mit den Anliegern besprochen.

Oberflächengestaltung

Die bisherigen Gehwegbordsteine entfallen zugunsten eines niveaugleichen Ausbaus von Gehweg und Fahrbahn, gegliedert durch Entwässerungsmulden beidseits der Straße und Verwendung unterschiedlicher Belagsmaterialien zur Verdeutlichung der Funktionsschwerpunkte des Straßenraums. Die Gestaltungsprinzipien der bereits gestalteten Straßenräume in der unteren Eisenbahnstraße und der Obere Breite Straße werden aufgegriffen und fortgeführt. Die Fahrbahn wird als Schwarzdecke und die Entwässerungsmulden als Kandel mit gesägtem Granitgroß- und -kleinpflaster ausgebildet. Die Gehwege werden beidseitig mit gut begehbarem Betonplattenpflaster und entlang der Gebäude mit Kleinpflaster hergestellt. Die Parkierungsflächen werden auf dem breiten Gehweg abmarkiert.

Straßenbeleuchtung

Die vorhandene Straßenbeleuchtung mit Überspannungsleuchten werden durch Leuchten mit moderner LED-Technik ersetzt, zum Teil als Überspannung oder als Wandarm.

3. Kosten

Die Gesamtkosten für die Umgestaltung der Untere Breite Straße zwischen Bachstraße und Charlottenstraße betragen 580.000 Euro und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten Straßenbau	410.000 €
Straßenbeleuchtung	30.000 €
Ausstattung	22.000 €
Ingenieurleistungen	73.000 €
Baunebenkosten	10.000 €
<u>Unvorhergesehenes</u>	<u>35.000 €</u>
Gesamtkosten	580.000 €

aufgeteilt in die Bauabschnitte:

BA I	zwischen Adlerstraße und Eisenbahnstraße	295.000 €
BA II	zwischen Eisenbahnstraße und Charlottenstraße	216.000 €
BA III	zwischen Bachstraße und Adlerstraße	69.000 €

4. Finanzierung – Landeszuschüsse – Mittelbereitstellung

Mit Aufnahme des Sanierungsgebietes "Altstadt und Erweiterung" mit Bescheid vom 27.03.2013 ins Landessanierungsprogramm können für Straßenumgestaltungsmaßnahmen für den Bereich der Untere Breite Straße zwischen Bachstraße und Charlottenstraße anteilige Landeszuschüsse beantragt werden (60% aus der Förderobergrenze von 150€/qm – somit 90€/qm Landeszuschuss).

Im Haushaltsplan 2013 wurden für Straßenumgestaltungsmaßnahmen unter der Fipo 2.6158.9604.060 VKZ 0001 Haushaltsmittel in Höhe von 150.000€ bereitgestellt und bis zur Aufnahme ins Landessanierungsprogramm mit Sperrvermerk belegt.

Dieser Sperrvermerk wurde nach Erteilung des Bewilligungsbescheides vom Gemeinderat in der Sitzung vom 17.06.2013 DS2013/187 Ziffer 2 des Beschlusses aufgehoben.

Der Gemeinderat hat in der gleichen Sitzung die Verwaltung u.a. mit der Umsetzung der Umgestaltung der Untere Breite Straße beauftragt. Weitere Finanzierungsmittel sind im Haushaltsplan 2014 aufgenommen worden, Restmittel für die Umsetzung dieser Maßnahme sind in der Finanzplanung für das Jahr 2015 eingestellt. Die Finanzmittelbereitstellung sieht im Detail wie folgt aus:

Baukosten insgesamt:	580.000€
davon förderfähige Baukosten:	
ca. 3.020qm Umgestaltungsfläche x 150€/qm:	453.000€
nicht zuschussfähige Kosten über Förderobergrenze:	127.000€

Veranschlagungen:

Förderfähige Kosten: Fipo. 2.6158.9604.060 – VKZ 0001

Haushalt 2013 anteilig aus 150.000€, Resteübertragung auf 2014:	83.000€
Haushalt 2014 anteilig aus 400.000€ für Untere Breite Straße:	<u>370.000€</u>
Zwischensumme Förderfähige Kosten:	453.000€

nichtförderfähige Kosten: Fipo. 2.6158.9608.0000 – VKZ 0001

Haushalt 2014 – anteilig aus 65.000€ für Untere Breite Straße:	55.000€
Haushalt 2015 – in der Finanzplanung im Jahr 2015 enthalten bzw. im Haushaltsplan als VE – Fipo 2.6150.9820.028 – VKZ 0100 als Eigenanteil der Stadt veranschlagt anteilig aus 400.000€:	<u>72.000€</u>
Zwischensumme nichtförderfähige Kosten:	127.000€

Kostenanteil Stadt – Landeszuschüsse

Landeszuschüsse: 60% aus 453.000€	272.000€
Stadtanteil:	
40% aus förderfähigen Kosten:	181.000€
Kosten über der Förderobergrenze:	<u>127.000€</u>
Stadtanteil insgesamt:	<u>308.000€</u>
Baukosten:	580.000€

Da es sich um ein Mehrjahresvorhaben handelt, werden die im Jahr 2014 nicht abgerufenen Mittel ins Jahr 2015 übertragen für die Bauabschnitte II und III.

5. Umsetzung

Im Rahmen der grundlegenden Neugestaltung der Untere Breite Straße müssen auch auf der gesamten Straßenlänge die schadhafte Kanal-, Gas- und Wasserleitungen erneuert werden. Der Bauablauf wurde mit allen Ver- und Entsorgern koordiniert. Die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt zwischen Adlerstraße und Eisenbahnstraße beginnen nach den Osterferien (28.04.14) und sind voraussichtlich im September abgeschlossen. Um die Behinderungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten, wird eine "wandernde" Baustelle eingerichtet, so dass nur die Straßenbereiche aufgedigelt werden, in denen tatsächlich Arbeiten anfallen. Dies ermöglicht auch während der Bauarbeiten eine größtmögliche Zugänglichkeit zu den Häusern und Geschäften.

Die Ausführung des zweiten und dritten Bauabschnittes zwischen Eisenbahn- und Charlottenstraße und Bach- und Adlerstraße ist zeitgleich im Jahr 2015 vorgesehen.

Anlagen:

3 Lagepläne der 3 Bauabschnitte BA I, BA II, BA III